

## Terror und Zynismus – ein unerträgliches Paar

Von Peter Helmes

### Wie gehen wir mit Terror um?

Sie alle kennen das: Irgendwo wird eine Bombe gezündet und ein Attentat verübt. Reflexartig greifen Politiker und Medien in ihre Schubladen und holen die Betroffenheitsschablonen raus: - „Ich bin sehr betroffen...“

- „Wir werden alles tun, um weitere Anschläge zu verhindern...“

- „Unser Land wird sich mit Entschiedenheit ... wehren/dafür einsetzen, daß.../kämpfen...“

Diese Formeln, jeweils gebetsmühlenartig vorgetragen, belegen nicht mehr die Betroffenheit, sondern den Zynismus, mit dem dort unsere Elite vorgeht. Denn in Verfolg dieser „Betroffenheit“ ändert sich nichts. Das Leben geht weiter...

Über diesen Zynismus schreibt Thomas Böhm, Chefredakteur des Mediendienstes „**Journalistenwatch**“ treffend: *„Die medialen Reaktionen sind wirklich unbegreiflich, können eigentlich nur dadurch erklärt werden, dass diejenigen in unserem Land, die sich dem Islam von Anfang an unterworfen haben und nun angesichts der Wahrheit nicht mehr gerade stehen können und verzweifelt versuchen, ein Ablenkungsmanöver nach dem anderen zu starten, nur um den Bürgern nicht den wahren Bösen präsentieren zu müssen.*

*Wie viele islamische Terroranschläge müssen wir eigentlich noch „ertragen“, wie nah müssen diese Anschläge kommen, bis auch der letzte Politiker und Journalist begreift, dass es die Islamkritiker und Aufklärer waren, die schon seit langer Zeit vor den Konsequenzen der von Merkel geöffneten Scheunentore gewarnt haben und dafür von den Islamverstehern als Nazis diffamiert wurden.)*

Nicht weniger zynisch und unerträglich ist es, wenn eine irregewordene Grüne unmittelbar nach dem Anschlag von Brüssel schreibt: „Ich habe Angst. Nicht vor dem Islam, nicht vor (islamischem) Terror – sondern vor der rechtspopulistischen Hetze, die folgen wird“.

Offenbar kochen viele ihr ideologisches Süppchen auf dem Rücken der armen Opfer in Brüssel. Mit einer sachlichen Auseinandersetzung über die Ursachen solcher unmenschlichen Terroranschläge hat das alles gar nichts zu tun.

Das veranlaßte CSU-Innenexperten Herrmann zu einer scharfen Anklage gegen die Grünen: **CSU-Innenexperte übt scharfe Kritik an Grünen: werden sie zum „Sicherheitsrisiko“?**

*„Nach jedem Anschlag werden die Grünen nicht müde, vor angeblichen ‚vorschnellen Schlüssen‘ zu warnen. Und gleichzeitig wissen sie sofort, daß mehr Polizei und bessere Instrumente angeblich nichts brächten.“*

Mit diesen Worten kritisierte Dr. Florian Herrmann, der innenpolitische Sprecher der CSU-Fraktion im Bayerischen Landtag, die Bundesvorsitzende der Grünen, Simone Peter.

Diese vertrat im Nachrichtensender N24 die Auffassung, daß mehr Polizei überhaupt keine Verbesserung brächte. Herrmann hingegen forderte eine breite Debatte, wie der nationale und internationale Informationsaustausch zwischen den Sicherheitsbehörden verbessert werden können.

In Wirklichkeit wollten die Grünen *„von ihrem Totalversagen beim Thema Sicherheit für die Menschen ablenken. Während ganz Europa darüber diskutiere, wie die Sicherheitsbehörden sich besser vernetzen und Informationen über sog. Gefährder austauschen könnten, formulieren die Vertreter der Grünen nur Bedenken und Hinhaltefloskeln“*, so Dr. Herrmann.

*„Es mag sein, dass sich die Vertreter der Grünen sich permanent vor Polizisten fürchten. Sie sollten aber ihre ideologische Polizei-Phobie schleunigst ablegen. Reine Lippenbekenntnisse*

genügen nicht, denn sie helfen den Polizisten nicht weiter. Die Grünen dürfen nicht zum Sicherheitsrisiko für unsere Bürgerinnen und Bürger in Deutschland werden“, sagte der CSU-Innenexperte.

(Quelle: <https://charismatismus.wordpress.com/2016/03/23/csu-innenexperte-uebt-scharfe-kritik-an-gruenen-werden-sie-zum-sicherheitsrisiko/>)

#### **Dazu ein Blogger-Kommentar von „querkopf“:**

„Es ist richtig, dass „der Krieg der Religionen Islam vs. Nicht-Islam“ schon längst im vollem Gange ist. Er wurde zunächst subtil durch die vielen islamischen Lobbyverbände in Deutschland ausgetragen, denen man ohne nachzudenken alles zugestand, was sie unverschämterweise forderten. Jeder der die Mentalität von Muslimen kennt weiß, dass das absolut falsch ist und fatale Folgen hat. In dieser Vorstufe dieses Krieges betätigten sich wieder einmal unsere Volks- und Kulturverächter, die Grünen, an vorderster Front mit. Aber auch unsere restlichen Politiker, die Medien und sogar unsere christl. Kirchen halfen dem Islam kräftig mit, das trojanische Pferd zu besteigen. Sie alle waren und sind die Steigbügelhalter des uns feindlich gesonnenen Islam.

Als ich vor Jahren einen hochrangigen Regierungsbeamten einmal bei einem Glas Wein frage, ob die Kanzlerin nicht um die Gefahren des Islam wüsste, antwortete er zu meine Überraschung: „Doch, das weiß sie“. Auf meine Nachfrage, warum sie das nicht stoppe, antwortete er leise „Die Regierung hat Angst vor Unruhen“. Das diese Unruhen sowieso unausweichlich seinen, erwiderte ich. Mein Gegenüber: „Ja, aber dann ist die Regierung Merkel nicht mehr an der Regierung“. Ab da war der Abend für mich versaut und Merkel bei mir restlos unten durch. Regierungsberatende Islamwissenschaftler bestätigten mir dieses düstere Bild später.

Zusammenfassend ist festzuhalten, dass die Politik in Deutschland total versagt, schlimmer noch, sie unterstützt diesen verheerenden Prozeß durch bewußtes Nichtstun. Damit ist sie die Hauptschuldige, die Hauptverantwortliche. Am eifrigsten fördern die Grünen „Volksvertreter“ den islamischen Umsturz, was die linken Genossen in öffentlichen Äußerungen offen zugeben. Dabei ist es gerade deren Lieblingsklientel, die Schwulen und Lesben, die nach einer islamischen Machtübernahme als erstes hingerichtet werden. Die Medien und die Kirchen kooperieren auch mit dem Islam, wohl in der faschen Hoffnung, dass sie später besser bei der feindlichen Übernahme wegkommen als andere Ungläubige. Eine fatale Fehleinschätzung der Situation! Nur wenn die Bürger sich mit allen Mitteln erheben gegen den Gesinnungsterror von verlogenen und verantwortungslosen Politikern, Medien und vielen Kirchenfürsten, dann kann eine Umkehr vielleicht noch erreicht werden. Ansonsten haben wir schon sehr bald Bürgerkrieg in Deutschland und Europa. Der ehemalige CIA-Chef Hayden prognostizierte den Bürgerkrieg in Deutschland Anfang 2015 auf spätestens 2020. Das ist schon sehr bald. Und wenn der Terror des Islams weiterhin derart anhält oder gar noch zunimmt, dass behält Hayden wohl recht.“

28. März 2016